



SIEMENS



# Wäschetrockner

WT47W5B9

[siemens-home.bsh-group.com/welcome](https://siemens-home.bsh-group.com/welcome)

de **Gebrauchs- und Aufstellanleitung**

Register  
your  
product  
online

## Ihr neuer Wäschetrockner

Sie haben sich für einen Wäschetrockner der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihres Wäschetrockners kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jeder Wäschetrockner, der unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite [www.siemens-home.bsh-group.com](http://www.siemens-home.bsh-group.com) oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Den Wäschetrockner erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

## Darstellungsregeln

### **Warnung!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

### **Achtung!**

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

### **Hinweis / Tipp**

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

### **1. 2. 3. / a) b) c)**

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b> .....	4	Programm starten .....	27	
	<b>Sicherheitshinweise</b> .....	4	Programmablauf .....	27	
	Kinder/Personen/Haustiere .....	4	Programm ändern oder Wäsche nachlegen .....	28	
	Installation .....	5	Programm abbrechen .....	28	
	Betrieb .....	7	Programmende .....	28	
	Reinigung/Wartung .....	9	Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten .....	28	
	<b>Sparhinweise</b> .....	11	Kondenswasser-Behälter entleeren .....	28	
	<b>Gerät aufstellen und anschließen</b> .....	11	Flusen entfernen .....	29	
	Lieferumfang .....	11		<b>Kondenswasser ableiten</b> .....	31
	Gerät aufstellen .....	12		<b>Reinigen und warten</b> .....	34
	Gerät anschließen .....	13	Gerät reinigen .....	34	
	Vor dem ersten Gebrauch .....	14	Feuchtigkeitssensor reinigen .....	34	
	Optionales Zubehör .....	14	Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen .....	35	
	<b>Geräteeinstellungen</b> .....	15		<b>Hinweise im Display</b> .....	36
	Kindersicherung .....	15		<b>Hilfe zum Gerät</b> .....	37
	Einstellmodus aktivieren .....	15		<b>Transport des Geräts</b> .....	39
	Einstellmodus beenden .....	16		<b>Verbrauchswerte</b> .....	41
	<b>Kurzanleitung</b> .....	17	Verbrauchswertetabelle .....	41	
	<b>Gerät kennen lernen</b> .....	18	Effizientestes Programm für Baumwolltextilien .....	41	
	Geräteübersicht .....	18		<b>Technische Daten</b> .....	42
	Blende .....	19		<b>Entsorgung</b> .....	42
	Display .....	20		<b>Kundendienst</b> .....	43
	<b>Programmübersicht</b> .....	21			
	<b>Programmeinstellungen</b> .....	23			
	<b>Wäsche</b> .....	25			
	Wäsche vorbereiten .....	25			
	Wäsche sortieren .....	25			
	<b>Gerät bedienen</b> .....	26			
	Gerät einschalten und Wäsche einlegen .....	26			
	Programm einstellen .....	27			



## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät ist ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld bestimmt.
- Dieses Gerät nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen bzw. betreiben. Restwasser im Gerät kann gefrieren und das Gerät beschädigen. Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.
- Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich zum Trocknen und Auffrischen im Haushalt und von mit Wasser gewaschenen Textilien, die trocknergeeignet sind (s. Textiletikett). Jede weitere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.
- Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

### Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen diesem Gerät beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Die Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer aufbewahren.



## Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen sollen Sie und Ihr Umfeld vor Verletzungen und Sachschäden bewahren.

Lassen Sie dennoch bei der Installation, Wartung, Reinigung und dem Betrieb des Geräts niemals die notwendige Vorsicht und Sorgfalt außer Acht.

### Kinder/Personen/Haustiere



#### Warnung Lebensgefahr!

Kinder und Personen, welche die Gefahren beim Gebrauch des Geräts nicht einschätzen können, können in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen. Beachten Sie deshalb:

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit diesem Gerät spielen.

- Lassen Sie Kinder an diesem Gerät keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht ausführen.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren sowie Haustiere von diesem Gerät fern.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, wenn Kinder oder Personen, welche die Gefahren nicht einschätzen können, in der Nähe sind.

### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

### **Warnung** **Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

### **Warnung** **Vergiftungsgefahr!**

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen. Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

### **Warnung** **Augen-/Hautreizungen!**

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pflegemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab. Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

## Installation

### **Warnung** **Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie sicher, dass:

- die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

- das Gerät nur an Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen wird.
- der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose zusammenpassen und das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- der Leitungsquerschnitt ausreichend.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

** Warnung  
Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschäden!**

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen. Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

** Warnung  
Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfach-

steckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen. Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

** Warnung  
Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.
- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen. Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. → Seite 14 Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.

- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

### **Warnung** **Verletzungsgefahr!**

- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen. Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden. Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

## **Betrieb**

### **Warnung** **Explosions- und Brandgefahr!**

Wäsche, die mit Lösungsmitteln, Öl, Wachs, Wachsentrerner, Farbe, Fett oder Fleckenentferner in Kontakt war, kann sich beim Trocknen entzünden oder zur Explosion

des Geräts führen. Beachten Sie deshalb:

- Spülen Sie die Wäsche vor dem Trocknen gründlich mit heißem Wasser und Waschmittel aus.
- Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in diesem Gerät.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung der Wäsche benutzt wurden.

### **Warnung** **Explosions- und Brandgefahr!**

- Rückstände im Flusensieb können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trockenprogramm.
- Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.
- Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

**⚠️ Warnung**  
**Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Ein Programmabbruch vor dem Ende des Trockenzyklus verhindert das ausreichende Abkühlen der Wäsche und kann zum Brand der Wäsche oder zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche bei einer Temperatur verbleibt, die nicht zur Beschädigung der Wäsche führt.
- Das Gerät nicht vor dem Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und ausgebreitet (zur Wärmeabgabe).

**⚠️ Warnung**  
**Vergiftungsgefahr/Sachschaden!**

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen. Nicht trinken oder weiterverwenden.

**⚠️ Warnung**  
**Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschben-

zin, können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

**⚠️ Warnung**  
**Verletzungsgefahr!**

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen und Verletzungen verursachen. Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Gerätetür.
- Beim Aufsteigen auf das Gerät kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen. Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

**Achtung!**  
**Sach- und Geräteschaden**

- Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion oder führt zu Sach- und Geräteschäden. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge mit trockener Wäsche. Beachten Sie hierfür die maximale Beladungsmenge der Programme. → Seite 21

- Ein Betrieb ohne oder mit defektem Flusensieb kann zum Geräteschaden führen. Betreiben Sie das Gerät nicht ohne oder mit defektem Flusensieb.
- Leichte Dinge, wie Haare und Flusen, können während des Betriebs vom Lufteinlass eingesaugt werden, halten Sie diese fern.
- Schaumstoff oder Schaumgummi kann sich beim Trocknen verformen oder schmelzen. Trocknen Sie keine Wäsche, die Schaumstoff oder Schaumgummi enthält.
- Ein Fehldosieren von Wasch- und Reinigungsmitteln kann zu Sach- und Geräteschäden führen. Wasch-/Pflege-/Reinigungsmittel und Weichspüler nach den Anweisungen der Hersteller verwenden.
- Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen. Halten Sie während des Betriebs den Lufteinlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

## Reinigung/Wartung

### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.



### **Warnung**

#### **Vergiftungsgefahr!**

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.



### **Warnung**

#### **Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Geräts.



### **Warnung**

#### **Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und -Zubehör ist gefährlich und kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör.

### **Achtung!**

#### **Sach- und Geräteschaden**

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

## Sparhinweise

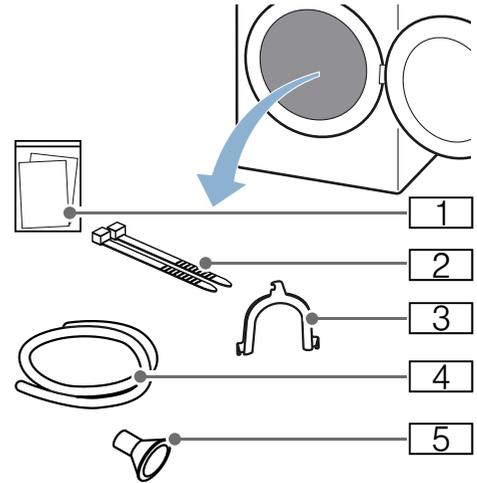
- Schleudern Sie die Wäsche vor dem Trocknen. Trockenerer Wäsche verkürzt die Programmdauer und senkt den Energieverbrauch.
- Beladen Sie das Gerät mit maximalen Beladungsmengen der Programme.

**Hinweis:** Ein Überschreiten der maximalen Beladungsmenge verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.

- Betreiben Sie das Gerät in einem belüfteten Raum und halten Sie den Lufteinlass des Geräts frei, damit der Luftaustausch gewährleistet ist.
- Entfernen Sie regelmäßig die Flusen im Gerät. Ein mit Flusen verunreinigtes Gerät verlängert die Programmdauer und erhöht den Energieverbrauch.
- Wenn Sie das Gerät vor Programmstart oder nach Programmende längere Zeit nicht bedienen, schaltet das Gerät automatisch in den Energiespar-Modus. Display und Anzeigelampen erlöschen nach einigen Minuten und **Start/Pause** ►|| blinkt. Sie beenden den Energiespar-Modus, indem Sie das Gerät erneut bedienen, z.B. die Tür öffnen und schließen.
- Wenn Sie das Gerät im Energiespar-Modus längere Zeit nicht bedienen, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

## Gerät aufstellen und anschließen

### Lieferumfang



- 1 Begleitunterlagen (z.B. Gebrauchs- und Aufstellanleitung)
- 2 Befestigungsmaterial
- 3 Krümmer zum Fixieren des Ablaufschlauches
- 4 Ablaufschlauch
- 5 Anschlussadapter

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
2. Tür öffnen.
3. Komplettes Zubehör aus der Trommel nehmen.

Sie können das Gerät jetzt aufstellen und anschließen.

### **Achtung!** Sach- und Geräteschaden

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sach- und Geräteschäden führen. Entfernen Sie diese Gegenstände sowie das komplette Zubehör aus der Trommel.

## Gerät aufstellen

### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- Stellen Sie das Gerät nicht hinter einer Tür auf, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- Ziehen Sie bei ausgedienten Geräten den Netzstecker, durchtrennen Sie **danach** die Netzleitung und zerstören Sie das Schloss der Gerätetür.

### **Warnung** **Explosions- und Brandgefahr!**

Staub von Kohle oder Mehl in der Umgebung des Geräts kann zur Explosion führen.

Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs die Umgebung des Geräts sauber gehalten wird.

### **Warnung** **Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

- Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen und zu Verletzungen oder Sachschäden führen.  
Stellen Sie das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche auf und richten Sie es mit den Schraubfüßen aus, indem Sie eine Wasserwaage verwenden.

- Das unsachgemäße Aufstellen (Stapeln) dieses Geräts auf eine Waschmaschine kann zu Verletzungen sowie Sach- und Geräteschäden führen.  
Dieses Gerät kann nur dann auf eine Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden, wenn ein geeigneter Verbindungssatz erhältlich ist. → *Seite 14*  
Befestigen Sie das Gerät unbedingt mit diesem Verbindungssatz. Eine andere Aufstellmethode ist nicht gestattet.
- Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.  
Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

### **Warnung** **Verletzungsgefahr!**

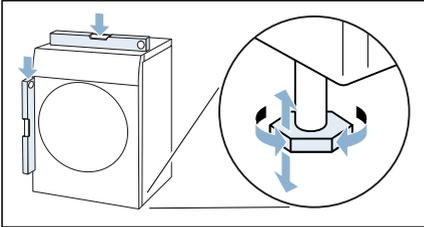
- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.  
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.  
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

### **Achtung!** **Sach- und Geräteschaden**

Ein Überhitzen des Geräts kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sach- und Geräteschäden führen. Halten Sie während des Betriebs den Lufterlass am Gerät immer frei und gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung im Raum.

**Gerät wie folgt aufstellen:**

1. Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
2. Ausrichtung des Geräts mit Wasserwaage prüfen.



3. Falls notwendig, Gerät neu ausrichten durch Drehen der Gerätefüße. Sie können das Gerät jetzt anschließen.

**Hinweise**

- Alle Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen.
- Bei falsch ausgerichteten Geräten können Geräusche, Vibrationen und ein unrunder Trommellauf auftreten sowie Restwasser aus dem Gerät auslaufen.

**Gerät anschließen****⚠ Warnung****Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Eine unsachgemäße Installation des Geräts ist gefährlich. Stellen Sie sicher, dass:

- die Netzspannung an Ihrer Steckdose und die Spannungsangabe am Gerät (Geräteschild) übereinstimmen. Die Anschlusswerte sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- das Gerät nur an Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen wird.

- der Netzstecker und die Schutzkontakt-Steckdose zusammenpassen und das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit dem Zeichen eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.

**⚠ Warnung****Stromschlaggefahr/Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verändern oder Beschädigen der Netzleitung des Geräts kann zum Stromschlag, Kurzschluss oder Brand durch Überhitzung führen.

Die Netzleitung darf nicht geknickt, gequetscht oder verändert werden und nicht mit Wärmequellen in Berührung kommen.

**⚠ Warnung****Brandgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Das Verwenden von Verlängerungsleitungen oder Vielfachsteckdosen kann zum Brand durch Überhitzung oder Kurzschluss führen.

Schließen Sie das Gerät direkt an eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Steckdose an. Verwenden Sie keine Verlängerungsleitungen, Vielfachstecker oder Vielfachkupplungen.

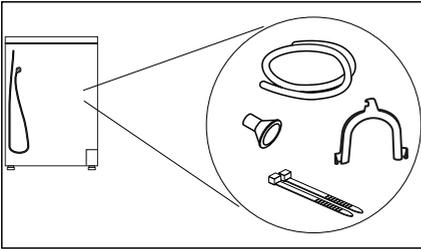
**⚠ Warnung****Verletzungsgefahr!**

Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

**de** Gerät aufstellen und anschließen

## Gerät wie folgt anschließen:

1. Kondenswasser-Ablauf wechseln.  
→ Seite 31



2. Netzstecker des Geräts in dafür vorgesehene Steckdose stecken.
3. Festen Sitz des Netzsteckers überprüfen.  
Ihr Gerät ist jetzt betriebsbereit.

### Achtung!

#### Sach- und Geräteschaden

Das Gerät enthält Kühlmittel und kann beschädigt werden, wenn das Gerät unmittelbar nach dem Transport betrieben wird.

Lassen Sie das Gerät vor Inbetriebnahme zwei Stunden stehen.

**Hinweis:** In Zweifelsfällen lassen Sie das Gerät von qualifiziertem Fachpersonal anschließen.

## Vor dem ersten Gebrauch

### Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Kundendienst.

**Hinweis:** Nach dem sachgemäßen Aufstellen und Anschließen ist das Gerät betriebsbereit. Es sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

## Optionales Zubehör

Bestellen Sie das optionale Zubehör\* beim Kundendienst:

### ■ Wollekorb:

Trocknen oder lüften Sie einzelne Wolletextilien, Sportschuhe und Kuscheltiere im Wollekorb.  
– Bestellnummer: **WZ20600**.

### ■ Podest:

Erhöhen Sie Ihren Trockner zum besseren Be- und Entladen mit einem Podest.  
Sie können Wäsche mit dem integrierten Wäschekorb im Auszug des Podestes transportieren.  
– Bestellnummer: **WZ20500**.

### ■ Verbindungssatz Wasch-Trocken Säule:

Sie können den Trockner platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite stellen.  
Befestigen Sie den Trockner ausschließlich mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine.  
– Bestellnummer mit ausziehbarer Arbeitsplatte: **WZ20400**  
– Bestellnummer ohne ausziehbare Arbeitsplatte: **WZ11410**.

\* je nach Geräteausstattung



## Geräteeinstellungen

### Kindersicherung

Mit Aktivierung der Kindersicherung verhindern Sie ein versehentliches Bedienen der Blende.

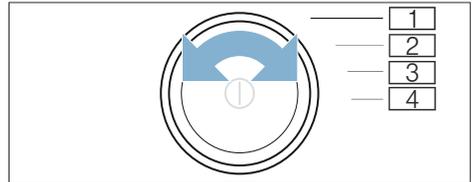
#### Kindersicherung aktivieren/deaktivieren:

- **Kindersicherung 3 Sek.** . für 3 Sekunden drücken.

**Hinweis:** Die Kindersicherung bleibt auch nach dem Ausschalten des Geräts aktiviert. Um die Blende nach dem Einschalten bedienen zu können, müssen Sie die Kindersicherung deaktivieren.

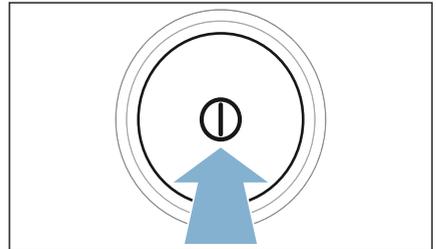
### Einstellmodus aktivieren

Um die nachfolgenden Einstellungen vorzunehmen, müssen Sie zuerst den Einstellmodus aktivieren. Dabei gilt folgende Zuordnung des Programmwählers:



- 1 **Einstellmodus** aktivieren
- 2 **Einstellmodus** aktivieren und Lautstärke der **Hinweissignale**
- 3 Lautstärke der **Tastensignale**
- 4 **automatisches Ausschalten**

1. Gerät einschalten.



2. Programmwähler auf Position 1 drehen.
3. Auf **Trockengrad** drücken und gleichzeitig den Programmwähler auf Position 2 drehen.
4. **Trockengrad** loslassen.  
Der Einstellmodus ist aktiviert.

## Signallautstärke ändern

Die Signallautstärke für Hinweissignale (z. B. Programmende) und die Taster-Signale können Sie auf den folgenden Positionen des Drehwählers ändern:

- 2: Lautstärke für die Hinweissignale
- 3: Lautstärke für die Taster-Signale

1. Einstellmodus aktivieren.
2. Programmwähler auf die gewünschte Position drehen.
3. Mit **Fertig in +** oder **-** die gewünschte Lautstärke einstellen (0=aus bis 4=sehr laut).

## Automatisches Ausschalten des Geräts ein-/ausschalten

Wenn das Gerät längere Zeit nicht bedient wird, kann es sich zum Energiesparen vor einem späteren Programmstart und nach Programmende automatisch ausschalten. Durch Drücken auf ① kann es dabei jederzeit wieder eingeschaltet werden.

Sie können das automatische Ausschalten des Geräts wie folgt ein- oder ausschalten:

1. Einstellmodus aktivieren.
2. Programmwähler auf Position 4 drehen.
3. Mit **Fertig in +** oder **-** das automatische Ausschalten des Geräts einschalten (On) oder ausschalten (Off).

## Einstellmodus beenden

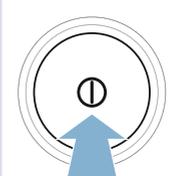
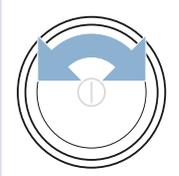
Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie auf ①, um das Gerät auszuschalten.

Die gewählten Einstellungen werden gespeichert und sind beim nächsten Einschalten wirksam.

# Kurzanleitung

**1**

**Vor Programmstart:**

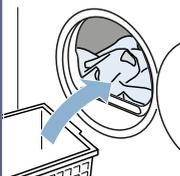
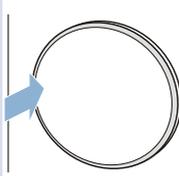




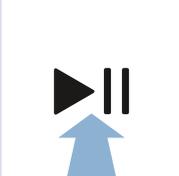
Wäsche sortieren.

Gerät einschalten.

Programm wählen.

**2**



Tür öffnen und Wäsche einlegen.

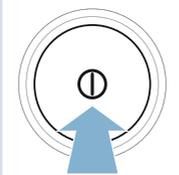
Tür schließen.

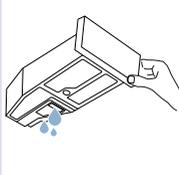
Bei Bedarf: Programm-  
einstellungen  
ändern.

Programm starten.

**3**

**Nach Programmende:**



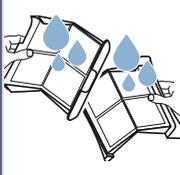


Gerät ausschalten.

Tür öffnen und  
Wäsche entnehmen.

Kondenswasser-  
Behälter entleeren.

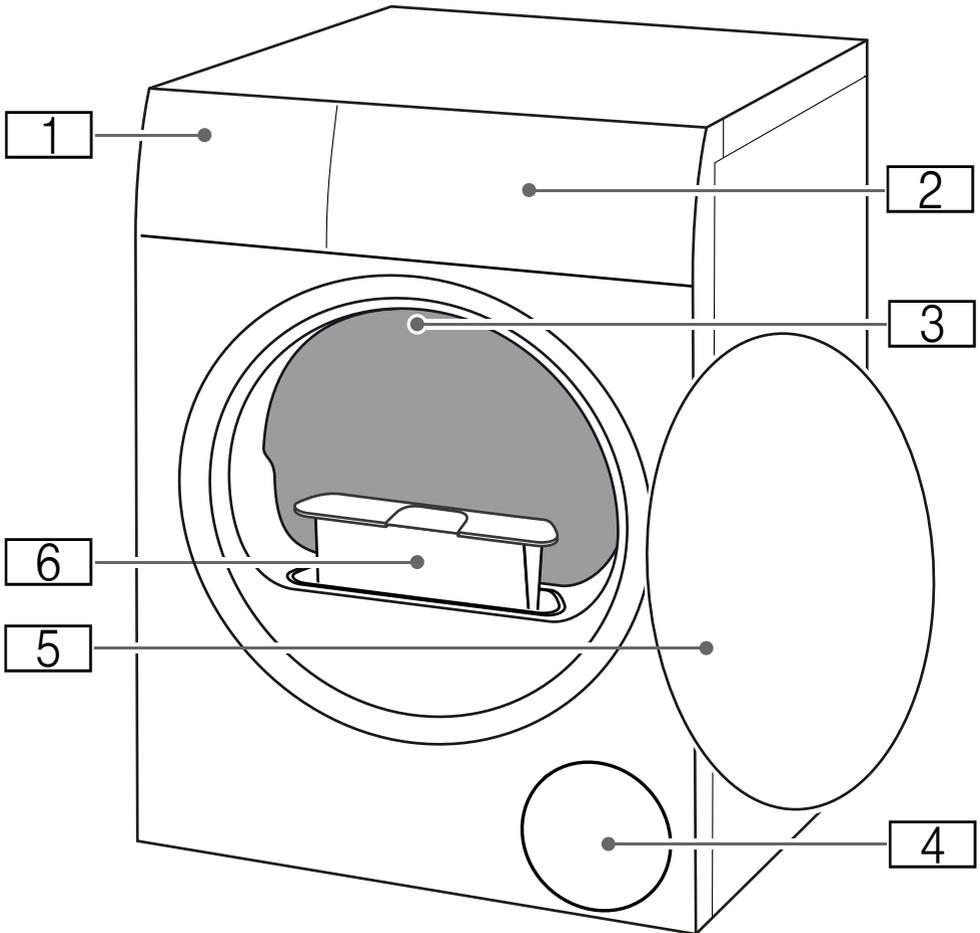
**4**



Flusen entfernen.

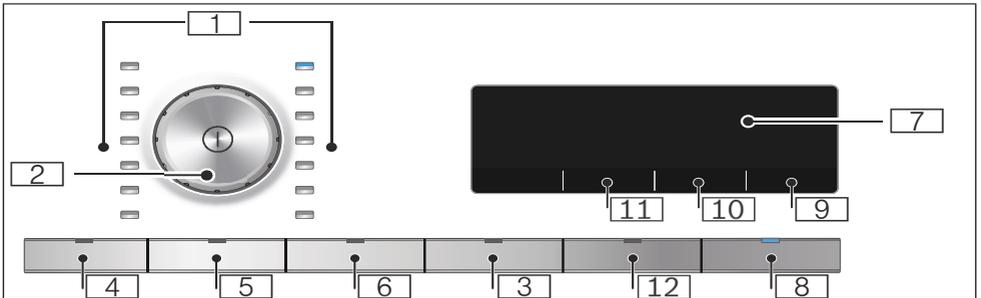
## Gerät kennen lernen

### Geräteübersicht



- 1** Kondenswasser-Behälter
- 2** Blende
- 3** Trommel-Innenbeleuchtung (je nach Geräteausstattung)
- 4** Lufteinlass
- 5** Tür
- 6** Flusensieb

## Blende



**1** **Programme** → Seite 21

**2** **Programmwähler**

- Drücken: Gerät An-/Ausschalten
- Drehen: Programm einstellen

**3** **Kindersicherung**

gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen.  
Zum Aktivieren / Deaktivieren → Seite 15

**4** **Knitterschutz 60 Min.**

**5** **Knitterschutz 120 Min.**

**6** **Schonrocknen**

**7** **Display**

Anzeigen von Einstellungen und Informationen

**8** **▶|| zum:**

- Starten eines Programms
- Unterbrechen eines Programms, z.B. Wäsche nachlegen
- Abbrechen eines Programms

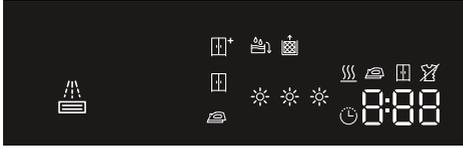
**9** **Fertig in**

**10** **Trockengrad**

**11** **Trockenziel**

**12** **Signal**

## Display



-  **Kondenswasser-Behälter**  
entleeren
-  **Flusen** entfernen
-  **Wärmetauscher** wird auto-  
matisch gereinigt
-  **Programmfortschritt** für:  
Trocknen
-  Bügeltrocken
-  Schranktrocken
-  Knitterschutz
-  - P -  
Pause
-  - E -  
Programmende
-  **Trockenziele** für:  
Bügeltrocken
-  Schranktrocken
-  Schranktrocken Plus
-  **Trockengrad** gewählt
-  **Zeitprogramm** gewählt
- 1:27** Voraussichtliche **Programmdauer** in Stunden und Minuten
- 3h** **Programmverzögerung** in  
Stunden bei Anwahl der Fertig in-Zeit

# Programmübersicht

Programm	maximale Beladung
<b>Programmname</b> Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist.	<b>maximale Beladung bezogen auf das Trockengewicht der Textilien</b>
 <b>Baumwolle</b> Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	<b>9 kg</b>
<b>Pflegeleicht</b> Textilien aus Synthetik oder Mischgeweben.	<b>3,5 kg</b>
<b>Mix</b> Gemischte Beladung von Textilien aus Baumwolle und Synthetik.	<b>3 kg</b>
<b>Dessous</b> Empfindliche, waschbare Unterwäsche, z.B. aus Spitze, Lycra, Satin oder Mischgeweben.	<b>1 kg</b>
<b>Wolle finish</b> Maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit Wolleanteil. <b>Hinweise</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet.</li> <li>■ Entnehmen Sie die Textilien nach Programmende und lassen sie trocknen.</li> </ul>	<b>0,5 kg</b>
<b>Kalt</b> ☺ Zeitprogramm für alle Textilien außer Wolle und Seide. Zum Auffrischen oder Lüften von wenig getragener Wäsche. <b>Hinweis:</b> Sie können die Programmdauer anpassen. → "Programmeinstellungen" auf Seite 23	<b>3 kg</b>
<b>Warm</b> ☺ Zeitprogramm für alle Textiliarten außer Seide. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche. <b>Hinweise</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollkorb.</li> <li>■ Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm und verlängern Sie ggf. die Programmdauer.                      → "Programmeinstellungen" auf Seite 23</li> </ul>	<b>3 kg</b> <b>max. Beladung für Wolle/Kuscheltiere im Korb:</b> <b>1 Korbfüllung</b> <b>max. Beladung für Schuhe im Korb:</b> <b>1 Paar</b>

<b>Hemden/Business</b> Oberhemden/Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben. <b>Hinweis:</b> Nach dem Trocknen bügeln Sie die Wäsche oder hängen Sie diese auf. Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.	<b>1,5 kg</b>
<b>Steppdecken</b> Mit Synthetikfasern gefüllte Textilien, Kopfkissen, Stepp- oder Tagesdecken. <b>Hinweis:</b> Große Teile trocknen Sie einzeln. Beachten Sie die Pflegekennzeichen.	<b>2,5 kg</b>
<b>Kopfkissen</b> Kopfkissen mit Daunenfüllung oder Synthetikfasern.	<b>1 Kopfkissen</b>
<b>Outdoor</b> Wetter- und Outdoorbekleidung mit Membranbeschichtung und wasserabweisende Textilien.	<b>1 Stück</b>
<b>Handtücher</b> Strapazierfähige Handtücher und Bademäntel aus Baumwolle.	<b>6 kg</b>
<b>Super 40</b> Synthetik und leichte Baumwolle.	<b>2 kg</b>
<b>Hygiene</b> Strapazierfähige Textilien. <b>Hinweis:</b> Besonders geeignet bei erhöhten hygienischen Ansprüchen.	<b>4 kg</b>

## **P+** Programmeinstellungen

Tasten	Anzeigen	Erklärungen und Hinweise
<b>Hinweis:</b> Nicht alle Tasten und deren Funktionen sind in allen Programmen anwählbar.		
 <b>Trockenziel :</b>		<p>Wählen Sie das Trockenziel entsprechend des gewünschten Trocknungsgrads.</p> <p>Haben Sie ein Trockenziel gewählt, bleibt dieses auch nach dem Ausschalten des Geräts für das gewählte Programm gespeichert. Ausnahme: Bei Baumwolle werden die Einstellungen nicht gespeichert.</p>
Schrantrocken plus		Mehrlagige, dicke Wäsche, die schlecht trocknet.
Schrantrocken		Normale, einlagige Wäsche.
Bügeltrocken		Normale, einlagige Wäsche, die nach dem Trocknen feucht sein soll und zum Bügeln oder Aufhängen geeignet ist.
<b>Trockengrad</b>	* * * * * *	<p>Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie für ein Trockenziel den Trockengrad anpassen und in den Stufen von * bis * * * * erhöhen. Dies verlängert die Programmdauer bei gleichbleibender Temperatur.</p> <p>Haben Sie den Trockengrad für ein Programm angepasst, bleibt die Einstellung für das Programm auch nach dem Ausschalten des Geräts gespeichert.</p>
<b>Fertig in</b>	<b>1-24</b>	<p><b>Vor Programmstart</b> können Sie das Programmende (Fertig in-Zeit) in Stunden-Schritten (h=Stunde) bis maximal 24h vorwählen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Programm wählen. Die Programmdauer für das gewählte Programm z.B. <b>1:45</b> (Stunden:Minuten) wird angezeigt.</li> <li>2. <b>Fertig in</b> wiederholt drücken, bis die gewünschte Stundenzahl erscheint. <b>Hinweis:</b> Mit <b>Fertig in +</b> werden die Einstellwerte hoch gezählt und mit <b>Fertig in -</b> herunter.</li> <li>3. <b>Start/Pause</b> ►   drücken. Die Zeitvorwahl ist aktiviert. Vor Programmstart wird die gewählte Stundenzahl z.B. <b>8</b> im Display angezeigt und heruntergezählt, bis das Trocknungsprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer angezeigt.</li> </ol> <p><b>Hinweis:</b> Die Programmdauer ist in der Fertig in-Zeit enthalten.</p>
	z.B.  <b>0 : 40</b>	Die Trocknungszeit für <b>Zeitprogramme</b> kann bis maximal 3 Stunden und 30 Minuten in 10-Minuten-Schritten verlängert werden.

<b>Knitterschutz 60'</b> <b>Knitterschutz 120'</b>	Die Trommel bewegt die Wäsche nach dem Trocknen in regelmäßigen Abständen, um Knitter zu vermeiden. Sie können die automatische Knitterschutzfunktion nach jedem Programm um 60 Minuten (mit <b>Knitterschutz 60'</b> ) oder um 120 Minuten (mit <b>Knitterschutz 120'</b> ) verlängern.
<b>Schon</b>	Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien, wie z.B. Polyacryl oder Elasthan, kann die Trocknungsdauer verlängern.
<b>Signal</b>	Mit Signal legen Sie fest, ob nach Programmende ein Signal ertönt. Ist die Einstellung gewählt, leuchtet die Anzeigelampe der Taste und der Signalton ist aktiviert.



## Wäsche

### Wäsche vorbereiten



#### Warnung

#### Explosions- und Brandgefahr!

Einige Gegenstände können sich beim Trocknen entzünden sowie zur Explosion oder zum Brand des Geräts führen. Entfernen Sie Feuerzeuge und Zündhölzer aus den Taschen der Textilien.

#### Achtung!

#### Schäden an Trommel und Textilien

Die Trommel und Textilien können während des Betriebs beschädigt werden, wenn Sie Gegenstände in den Taschen der Textilien lassen. Entfernen Sie alle Gegenstände, wie z.B. Metallteile, aus den Taschen der Textilien.

Wäsche wie folgt vorbereiten:

- Binden Sie Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammen oder nutzen einen Wäschesack.
- Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken, Ösen und Knöpfe. Knöpfen Sie große Wäschestücke, wie z.B. Bezüge, zu.
- Trocknen Sie sehr kleine Textilien, z.B. Babystrümpfe, immer zusammen mit großen Wäschestücken, z.B. Handtüchern.
- Verwenden Sie für einzelne Wäschestücke ein Zeitprogramm.
- Gewirkte Textilien, wie T-Shirts und Trikotwäsche, laufen beim ersten Trocknen oft ein. Verwenden Sie ein schonendes Programm.
- Übertrocknen Sie pflegeleichte Wäsche nicht. Dies führt zu vermehrtem Knittern in der Wäsche.

- Manche Wasch- und Pflegemittel, z.B. Wäschestärke oder Weichspüler, enthalten Partikel, die sich auf dem Feuchtigkeitssensor ablagern können. Dies kann die Funktion des Sensors und somit das Trocknungsergebnis beeinträchtigen.

#### Hinweise

- Dosieren Sie Wasch- und Pflegemittel beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben.
- Reinigen Sie den Feuchtigkeitssfühler regelmäßig → Seite 34.

### Wäsche sortieren

**Hinweis:** Laden Sie die Wäsche einzeln in das Gerät. Vermeiden Sie Wäschebündel, um ein gutes Trockenergebnis zu erhalten.

#### Achtung!

#### Sachschäden am Trockner oder Textilien

Für den Trockner ungeeignete Wäsche kann das Gerät und die Wäsche beim Trocknen beschädigen. Sortieren Sie die Wäsche vor dem Trocknen gemäß den Angaben auf dem Pflegeetikett:

- Trocknergeeignet
- Trocknen mit normaler Temperatur
- Trocknen mit niedriger Temperatur
- Nicht im Trockner trocknen

Beim Sortieren der zu trocknenden Wäsche beachten Sie auch Folgendes:

- Trocknen Sie Wäsche gleicher Gewebeat und Struktur zusammen, um ein gleichmäßiges Trockenergebnis zu erreichen. Wenn Sie dünne, dicke oder mehrlagige Textilien zusammen trocknen, werden diese unterschiedlich trocken.

## de Gerät bedienen

- Richten Sie sich nach der Textilschreibung der Trocknungsprogramme.  
→ "Programmübersicht" auf Seite 21

**Hinweis:** Wenn Sie die Wäsche nach dem Trocknen als zu feucht empfinden, können Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen wählen.

### Achtung!

#### Sachschäden am Gerät oder Textilien

Trocknen Sie folgende Textilien **nicht** im Gerät:

- Mit Lösungsmitteln, Wachs oder Fett verschmutzte Wäsche.
- Ungewaschene Textilien.
- Luftundurchlässige Textilien, z.B. gummierte Wäsche.
- Empfindliches Textilien, z.B. Seide, synthetische Gardinen.

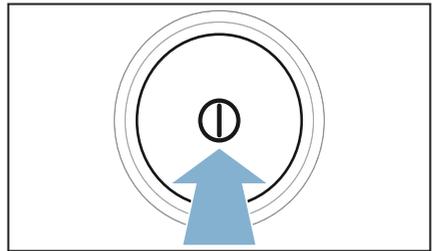


## Gerät bedienen

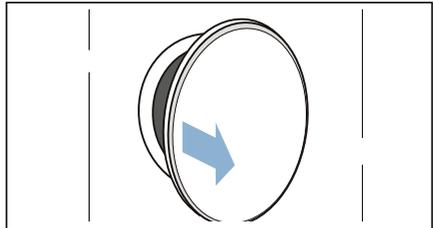
### Gerät einschalten und Wäsche einlegen

**Hinweis:** Das Gerät muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.  
→ Seite 11

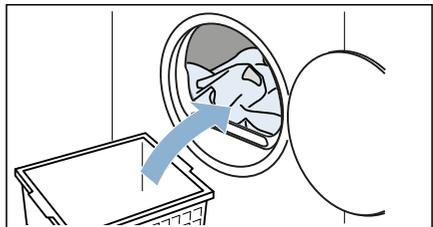
1. Wäsche vorbereiten und sortieren.
2. Auf ① drücken, um das Gerät einzuschalten.



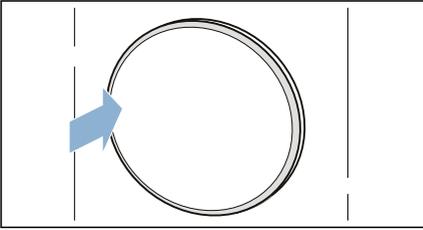
3. Tür öffnen.  
Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



4. Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen.



## 5. Tür schließen.



### Achtung!

#### Sachschäden am Gerät oder Textilien möglich.

Keine Wäsche in der Tür einklemmen.

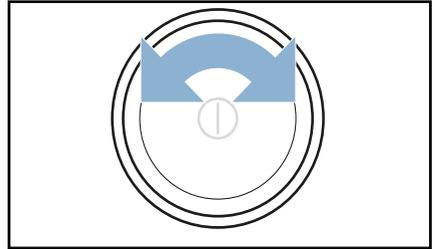


**Hinweis:** Die Trommel des Geräts wird nach dem Öffnen, Schließen und Starten des Programmes beleuchtet. Trommel-Innenbeleuchtung erlischt selbstständig.

## Programm einstellen

**Hinweis:** Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können. → Seite 15

## 1. Das gewünschte Programm einstellen.



Im Display erscheinen die Programmeinstellungen.

- Die Programmeinstellungen, wenn gewünscht, anpassen.  
→ "Programmeinstellungen" auf Seite 23

## Programm starten

Auf **Start/Pause** ►|| drücken.

**Hinweis:** Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, aktivieren Sie die Kindersicherung. → Seite 15

## Programmablauf

Der Programmstatus wird im Display angezeigt.

**Hinweis:** Bei Anwahl eines Programms wird die voraussichtliche Trocknungsdauer für die maximale Beladung angezeigt. Beim Trocknen bestimmt der Feuchtigkeitssensor die Restfeuchte in der Wäsche. Je nach Restfeuchte wird die Programmdauer und Restzeitanzeige im laufenden Betrieb automatisch angepasst (außer Zeitprogramme).

## Programm ändern oder Wäsche nachlegen

Sie können während des Trocknens jederzeit Wäsche entnehmen oder nachlegen und das Programm ändern oder anpassen.

1. Tür öffnen oder auf **Start/Pause ▶||** für eine Pause drücken.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen.
3. Wenn gewünscht, ein anderes Programm oder eine andere Programmeinstellung wählen.  
→ "Programmübersicht"  
auf Seite 21  
→ "Programmeinstellungen"  
auf Seite 23
4. Tür schließen.
5. Auf **Start/Pause ▶||** drücken.

**Hinweis:** Die Programmdauer im Display aktualisiert sich je nach Beladung und Restfeuchte der Wäsche. Die angezeigten Werte können sich nach einer Programm- oder Beladungsänderung ändern.

## Programm abbrechen

Das Programm kann jederzeit unterbrochen werden, indem Sie die Tür öffnen oder **Start/Pause ▶||** drücken.

### Achtung!

### Brandgefahr. Wäsche kann sich entzünden.

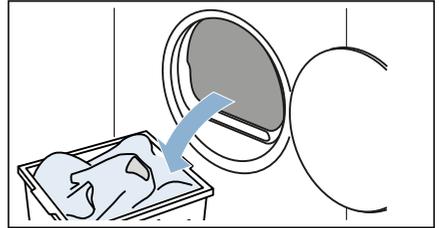
Brechen Sie das Programm ab, müssen Sie alle Wäschestücke entnehmen und so ausbreiten, dass die Hitze entweichen kann.

## Programmende

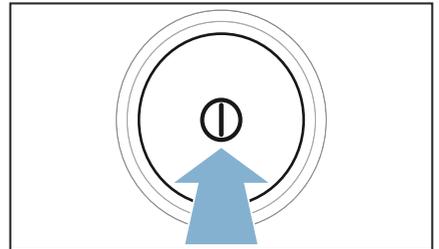
Im Display erscheint - 0 -.

## Wäsche entnehmen und Gerät ausschalten

1. Wäsche entnehmen.



2. Auf **⓪** drücken, um das Gerät auszuschalten.

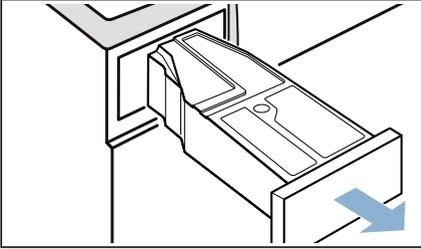


## Kondenswasser-Behälter entleeren

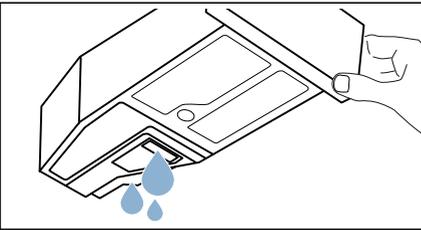
Während des Trocknens entsteht Kondenswasser im Gerät.

Wenn kein Ablaufschlauch verwendet wird, läuft das Kondenswasser des Geräts in den Kondenswasser-Behälter. In diesem Fall müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nach jedem Trocknen entleeren und zusätzlich, wenn er sich während des Trocknens vorzeitig gefüllt hat.

1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen.



2. Kondenswasser ausgießen.

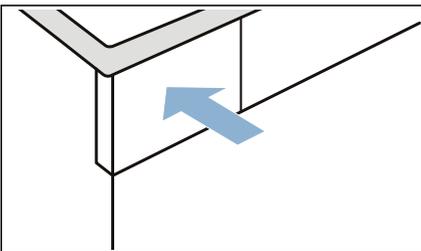


### **Achtung!**

### **Gesundheits- und Sachschäden möglich**

Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein. Verunreinigtes Kondenswasser kann Gesundheits- und Sachschäden verursachen. Nicht trinken oder weiter verwenden.

3. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



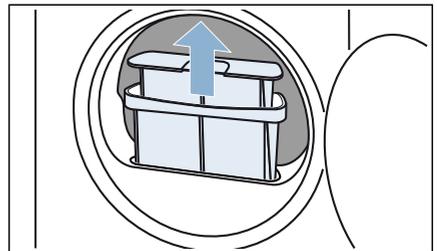
**Hinweis:** Das Sieb im Kondenswasser-Behälter filtert das Kondenswasser, das zur automatischen Reinigung Ihres Geräts verwendet wird. Das Sieb wird durch Entleeren des Kondenswassers gereinigt. Prüfen Sie das Sieb trotzdem regelmäßig auf verbliebene Ablagerungen und ggf. entfernen Sie diese.  
→ "Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen" auf Seite 35

## **Flusen entfernen**

**Hinweis:** Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Ein verstopftes oder verunreinigtes Flusensieb mindert den Luftstrom und das Gerät kann nicht seine volle Leistungsfähigkeit erreichen. Verschmutzte Flusensiebe erhöhen den Stromverbrauch und verlängern die Trocknungszeit.

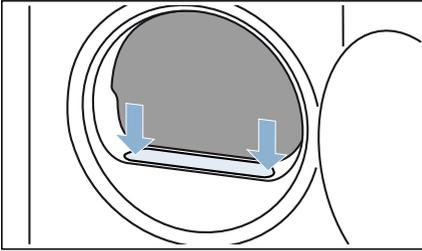
### **Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Trocknen:**

1. Tür öffnen und alle Flusen von ihr entfernen.
2. Das zweiteilige Flusensieb herausziehen.

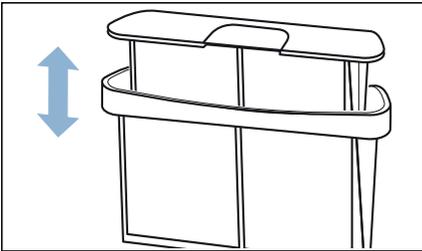


**de**    Gerät bedienen

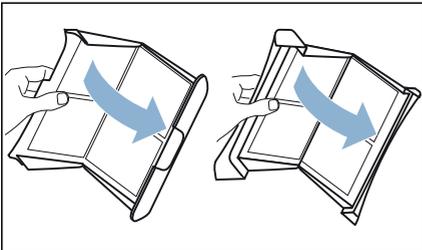
3. Die Flusen aus der Mulde des Flusensiebes entfernen. Darauf achten, dass keine Flusen in den offenen Schacht fallen.



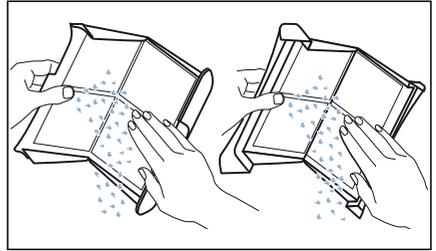
4. Zweiteiliges Flusensieb auseinander ziehen.



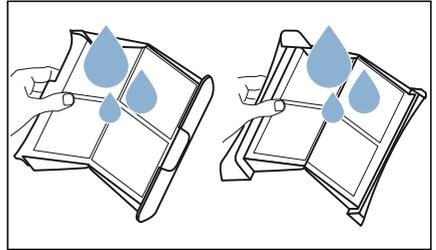
5. Beide Siebe aufklappen.



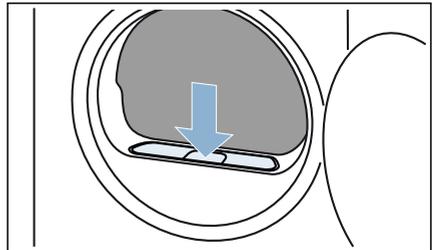
6. Alle Flusen von beiden Sieben entfernen.



7. Flusen unter fließendem warmen Wasser abspülen.



8. Flusensiebe abtrocknen, zuklappen und wieder einsetzen.



**Achtung!**  
**Sach- und Geräteschaden**

Ein Betrieb ohne oder mit defektem Flusensieb kann zum Geräteschaden führen.

Betreiben Sie das Gerät nicht ohne oder mit defektem Flusensieb.



## Kondenswasser ableiten

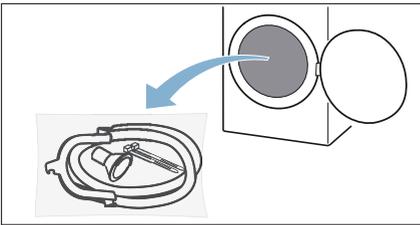
Während des Trocknens entsteht Kondenswasser im Gerät.

Betreiben Sie das Gerät mit angeschlossenem Ablaufschlauch.

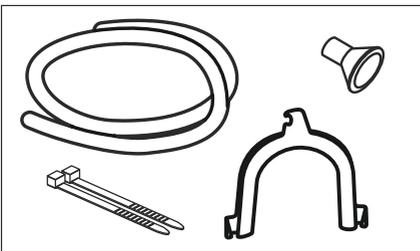
Wenn kein Ablaufschlauch verwendet wird, läuft das Kondenswasser des Geräts in den Kondenswasser-Behälter. In diesem Fall müssen Sie den Kondenswasser-Behälter nach jedem Trocknen entleeren und zusätzlich, wenn er sich während des Trocknens vorzeitig gefüllt hat.

### Ablaufschlauch wie folgt anschließen:

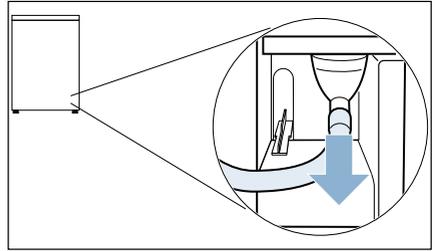
1. Zubehör aus der Trommel nehmen.



2. Alle Teile aus der Tüte herausnehmen.

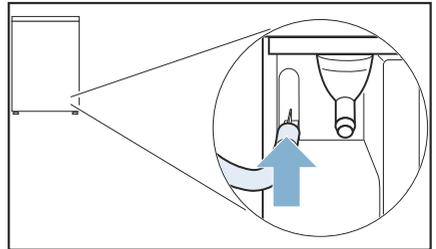


3. Kondenswasser-Schlauch vom Stutzen lösen.

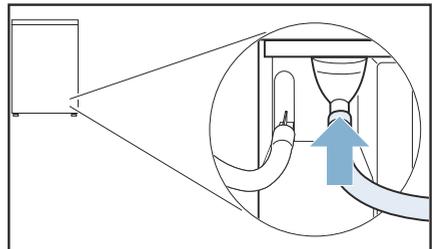


**Hinweis:** Beim Auslieferungszustand des Geräts ist der Kondenswasser-Schlauch auf dem Stutzen befestigt.

4. Kondenswasser-Schlauch in Parkposition bringen.

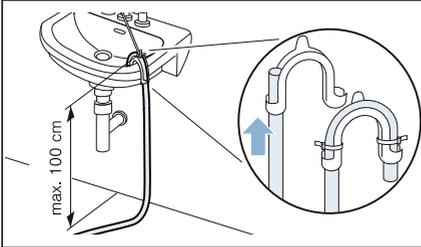


5. Ablaufschlauch aus dem Zubehör nehmen und am freiliegenden Stutzen befestigen und bis zum Anschlag schieben.

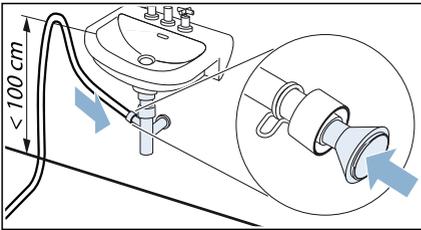


6. Die andere Seite des Ablaufschlauches, je nach Anschluss-Situation, mit dem restlichen Zubehör befestigen.

**Waschbecken:**

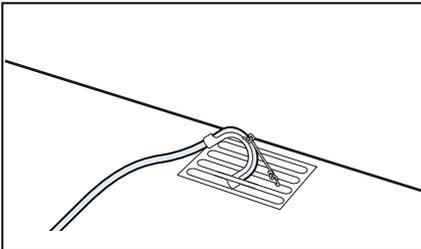


**Siphon:**



Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle gesichert werden (Spannbereich 12-22 mm, Fachhandel).

**Bodenablauf:**



**Achtung!**

**Sachschaden durch Leckage oder auslaufendes Wasser.**

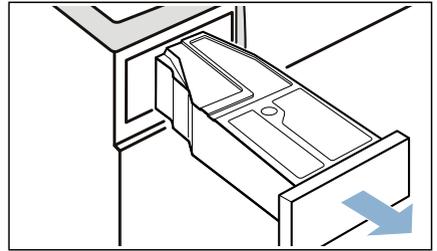
Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern. Ablaufschlauch nicht knicken. Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss von max. 100 cm beachten.

**Achtung!**

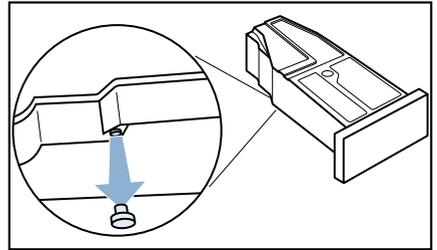
**Gestautes Wasser kann in das Gerät zurückgesaugt werden und Sachschäden verursachen.**

Prüfen, ob das Wasser schnell abfließt. Der Abfluss darf nicht verschlossen oder verstopft sein.

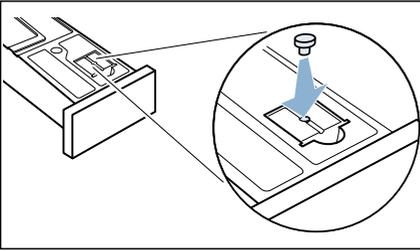
7. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen und entleeren.



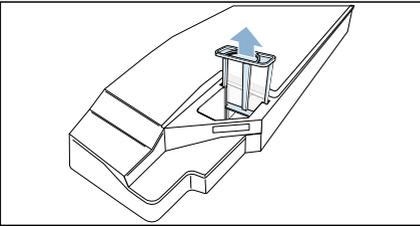
8. Kondenswasser-Behälter um 180° auf die Unterseite drehen und den eingesetzten Stöpsel entfernen.



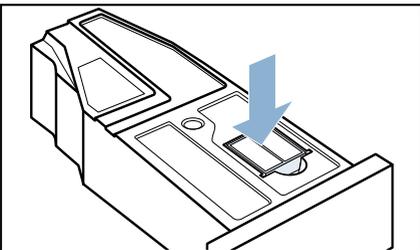
9. Kondenswasser-Behälter wieder um 180° drehen und den Stöpsel in die Vertiefung an der Oberseite des Kondenswasser-Behälters setzen.



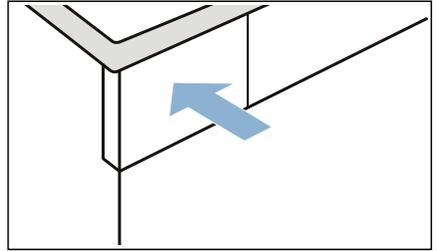
10. Den Filter aus der Rastung ziehen.



11. Den Filter in die Vertiefung des Kondenswasser-Behälters setzen.



12. Den Kondenswasser-Behälter bis zum Einrasten einschieben.



Das Kondenswasser wird jetzt über den Ablaufschlauch in das Abwasser oder in ein Waschbecken abgeleitet.

**Hinweis:** Wollen Sie das Kondenswasser wieder in den Kondenswasser-Behälter ableiten, machen Sie diese Schritte rückgängig.

**Achtung!**  
**Sach- und Geräteschaden**

Wenn Sie das Kondenswasser in den Kondenswasser-Behälter ableiten, kann Flüssigkeit aus dem Stutzen austreten und Sachschäden verursachen. Befestigen Sie vor dem Betrieb des Geräts den Kondenswasser-Schlauch auf dem Stutzen.



## Reinigen und warten

### Gerät reinigen



#### Warnung Lebensgefahr!

Das Gerät wird mit elektrischem Strom betrieben. Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Beachten Sie deshalb:

- Schalten Sie das Gerät aus. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz (Netzstecker ziehen).
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie am Netzstecker und nie an der Netzleitung, weil die Netzleitung beschädigt werden könnte.
- Das Gerät und die Eigenschaften des Geräts dürfen technisch nicht verändert werden.
- Reparaturen und Eingriffe oder ein Wechsel der Netzleitung (wenn nötig) darf nur durch den Kundendienst oder eine Elektrofachkraft erfolgen.
- Eine Ersatz-Netzleitung ist beim Kundendienst erhältlich.



#### Warnung Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, z.B. Waschbenzin, können giftige Dämpfe entstehen.

Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.



#### Warnung Stromschlaggefahr/Sach- und Geräteschaden!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Kurzschluss verursachen.

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres Geräts.

### Achtung!

#### Sach- und Geräteschaden

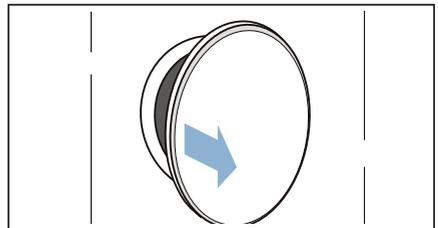
Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z.B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen des Geräts beschädigen. Beachten Sie deshalb:

- Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen des Geräts in Berührung.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit Wasser und einem weichen feuchten Tuch.
- Entfernen Sie alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände sofort.

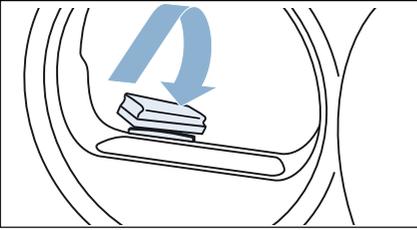
### Feuchtigkeitssensor reinigen

**Hinweis:** Der Feuchtigkeitssensor misst den Feuchtegrad der Wäsche. Nach langem Gebrauch können sich feine Rückstände von Kalk oder Wasch- und Pflegemitteln ablagern. Diese Ablagerungen müssen regelmäßig entfernt werden, andernfalls kann das Trocknungsergebnis beeinträchtigt werden.

1. Tür öffnen.



2. Feuchtigkeitssensor mit angerauhtem Schwamm reinigen.



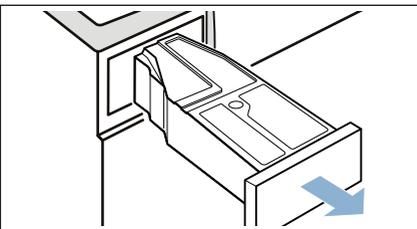
**Achtung!**  
**Feuchtigkeitssensor kann beschädigt werden.**

Der Feuchtigkeitssensor besteht aus Edelstahl. Reinigen Sie den Sensor nicht mit Scheuermittel und Stahlwolle.

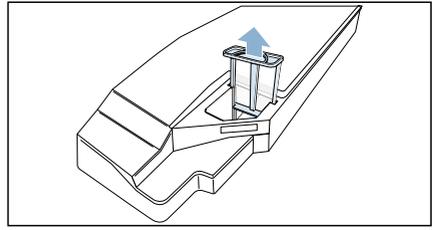
**Sieb im Kondenswasser-Behälter reinigen**

**Hinweis:** Das Sieb im Kondenswasser-Behälter dient zur Reinigung des Kondenswassers, welches zur automatischen Reinigung dieses Geräts verwendet wird.

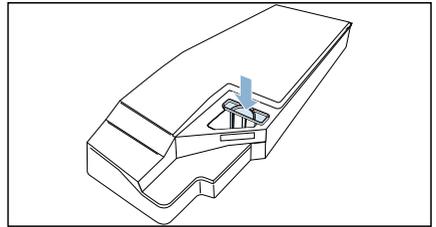
1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen.



2. Kondenswasser ausgießen.
3. Sieb entnehmen.



4. Sieb unter fließendem warmen Wasser oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.
5. Sieb bis zum fühlbaren Einrasten einsetzen.



**Achtung!**  
**Ohne Sieb können Flusen in das Gerät gelangen und es beschädigen.**

Gerät nur mit eingesetztem Sieb betreiben.

6. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten einsetzen.



## Hinweise im Display

Störungen	Ursache/Abhilfe
 im Display und Trocknung wurde abgebrochen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kondenswasser-Behälter entleeren und einsetzen. → <i>Seite 28</i> Start/Pause ►   drücken.</li> <li>■ Wenn der optionale Ablaufschlauch* installiert ist, stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch: korrekt angeschlossen ist → <i>Seite 31</i> Knickfrei verlegt ist nicht blockiert oder verstopft ist, z.B. durch Ablagerungen</li> </ul>
 im Display.	Flusen entfernen. → <i>Seite 29</i> Start/Pause ►   drücken.
 im Display.	Kein Fehler. Der Wärmetauscher wird automatisch gereinigt. Kondenswasser-Behälter während des angezeigten Vorgangs nicht herausziehen.
Display erloschen und Start/Pause ►   blinkt.	Kein Fehler. Energiespar-Modus ist aktiv .
* je nach Geräteausstattung oder verfügbarem Zubehör	

**Hinweis:** Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an den Kundendienst. → *Seite 43*

## Hilfe zum Gerät

Störungen	Ursache/Abhilfe
Gerät startet nicht.	Überprüfen Sie den Netzstecker und die Sicherungen.
Knitterbildung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beladungsmenge überschritten oder falsches Programm für eine Textilart gewählt. In der Programmtabelle finden Sie alle notwendigen Informationen. → <i>Seite 21</i></li> <li>■ Wäsche direkt nach dem Trocknen aus der Trommel nehmen. Durch das Liegen in der Trommel entstehen Knitter.</li> </ul>
Wasser tritt aus.	Gerät könnte schräg stehen. Gerät ausrichten. → <i>Seite 12</i>
Angezeigte Programmdauer ändert sich während des Trocknungsvorgangs.	Kein Fehler. Der Feuchtigkeitssensor bestimmt die Restfeuchte in der Wäsche und passt die Programmdauer an (außer Zeitprogramme).
Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Warme Wäsche fühlt sich nach dem Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Wäsche ausbreiten und abkühlen lassen.</li> <li>■ Trockenziel anpassen oder Trockengrad erhöhen. Dies verlängert die Trocknungszeit bei gleichbleibender Temperatur.</li> <li>■ Zeitprogramm wählen zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche.</li> <li>■ Zeitprogramm wählen für eine geringe Beladungsmenge.</li> <li>■ Maximale Beladungsmenge eines Programms nicht überschreiten. → <i>Seite 21</i></li> <li>■ Feuchtigkeitssensor in der Trommel reinigen. Eine feine Schicht aus Kalk oder Rückstände von Wasch- und Pflegemitteln können sich auf dem Sensor ablagern und dessen Funktion beeinträchtigen. → <i>Seite 34</i></li> <li>■ Trocknung wurde abgebrochen durch einen Stromausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trocknungszeit.</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Beachten Sie auch die Tipps zur Wäsche. → <i>Seite 25</i></p>
Programm startet nicht	<p>Stellen Sie sicher, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ die Tür geschlossen ist</li> <li>■ die Kindersicherung 3 Sek. . deaktiviert ist</li> <li>■ Auf Start/Pause ►   gedrückt wurde</li> </ul> <p><b>Hinweis:</b> Ist eine Programmverzögerung durch <b>Fertig in</b> eingestellt, startet das Programm zu einem späteren Zeitpunkt.</p>
Trocknungszeit zu lang.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gerät kann mit Flusen verunreinigt sein. Dies verursacht eine längere Trocknungszeit. Flusen entfernen. → <i>Seite 29</i></li> <li>■ Ein zugestellter oder nicht frei zugänglicher Lufteinlass am Gerät kann die Trocknungszeit verlängern. Lufteinlass freihalten.</li> <li>■ Eine Umgebungstemperatur niedriger als 15° C und höher als 30° C kann die Trocknungszeit verlängern.</li> <li>■ Eine unzureichende Luftzirkulation im Raum kann die Trockenzeit verlängern. Raum ausreichend lüften.</li> </ul>
Feuchtigkeit im Raum steigt an.	Raum ausreichend lüften.

Trocknungsprogramm abgebrochen.	Wird das Trocknungsprogramm aufgrund eines Stromausfalls abgebrochen, Programm erneut starten oder Wäsche entnehmen und ausbreiten.
Ungewohnte Geräusche beim Trocknen.	Die automatische Reinigung des Wärmetauschers verursacht Geräusche. Dies weist nicht auf eine Fehlfunktion des Geräts hin.
Gerät fühlt sich trotz Trocknung kalt an.	Kein Fehler. Das Gerät mit Wärmepumpe trocknet effizient mit niedrigen Temperaturen.
Restwasser im Kondenswasser-Behälter, obwohl Ablaufschlauch* an das Gerät angeschlossen ist.	Ist der optionale Ablaufschlauch* installiert, verbleibt aufgrund der Selbstreinigungsfunktion des Geräts etwas Restwasser im Kondenswasser-Behälter.

\* je nach Geräteausstattung oder verfügbarem Zubehör

**Hinweis:** Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich an den Kundendienst.→ Seite 43



## Transport des Geräts

### **⚠️ Warnung**

#### **Verletzungsgefahr/Sach- und Geräteschaden!**

Beim Anheben oder Schieben des Geräts an vorstehenden Bauteilen (z. B. Gerätetür) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen. Bewegen Sie das Gerät nicht an hervorstehenden Teilen.

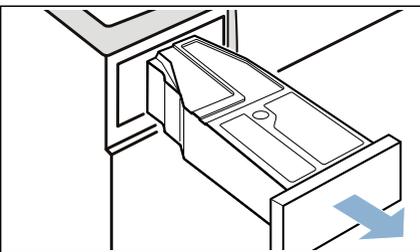
### **⚠️ Warnung**

#### **Verletzungsgefahr!**

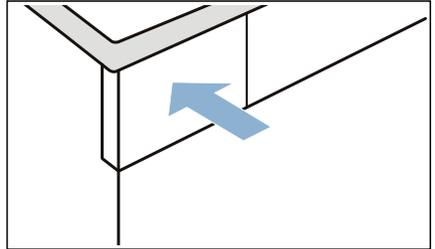
- Sie können sich beim Anheben des Geräts durch das hohe Gewicht verletzen.  
Heben Sie das Gerät nicht alleine an.
- Sie könnten sich Ihre Hände an den scharfen Kanten des Geräts schneiden.  
Fassen Sie das Gerät nicht an den scharfen Kanten an und verwenden Sie Schutzhandschuhe.

#### **Gerät wie folgt für Transport vorbereiten:**

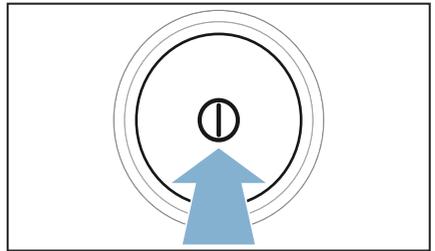
1. Kondenswasser-Behälter waagrecht herausziehen und entleeren.



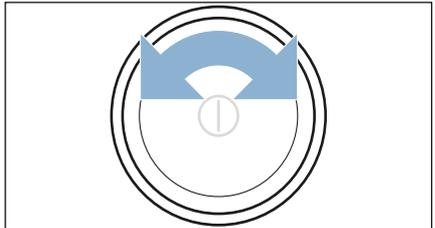
2. Kondenswasser-Behälter bis zum fühlbaren Einrasten wieder in das Gerät schieben.



3. Auf **⓪** drücken, um das Gerät einzuschalten.

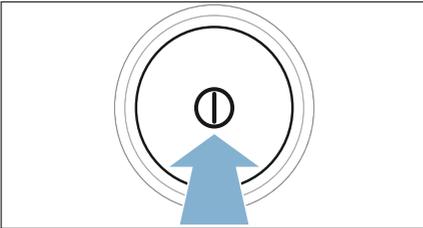


4. Beliebiges Programm wählen.



## de Transport des Geräts

5. Auf **Start/Pause** ►|| drücken.
  6. 5 Minuten warten.  
Kondenswasser wird abgepumpt.
  7. Kondenswasser-Behälter erneut entleeren.
  8. Falls installiert, Ablaufschlauch von Waschbecken, Siphon oder Gully entfernen. → Seite 31
- Achtung!**  
Ablaufschlauch am Gerät gegen Herausrutschen sichern. Ablaufschlauch nicht knicken.
9. Gerät ausschalten.



10. Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.  
Das Gerät ist jetzt transportbereit.

### **Achtung!**

#### **Sach- und Geräteschaden**

Trotz Abpumpen befindet sich immer etwas Restwasser im Gerät. Restwasser kann auslaufen und Sachschäden verursachen.

Transportieren Sie das Gerät daher stehend.



## Verbrauchswerte

### Verbrauchswertetabelle

Programm	Drehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde (in U/min)	Dauer** (in min)		Energieverbrauch** (in kWh)	
<b>Baumwolle</b>		<b>9 kg</b>	<b>4,5 kg</b>	<b>9 kg</b>	<b>4,5 kg</b>
Schranktrocken *	1400	133	82	1,72	0,98
	1000	157	97	2,13	1,21
	800	181	112	2,48	1,41
Bügeltrocken *	1400	98	61	1,22	0,69
	1000	123	76	1,62	0,92
	800	147	91	2,00	1,14
<b>Pflegeleicht</b>		<b>3,5 kg</b>		<b>3,5 kg</b>	
Schranktrocken *	800	50		0,55	
	600	64		0,69	
* Programmeinstellung gemäß gültiger EN61121 unter Verwendung des externen Ablaufschlauchs.					
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, der Beladungsmenge, den Umgebungsbedingungen sowie bei Aktivierung von Zusatzfunktionen gegenüber den angegebenen Werten abweichen.					

### Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

#### Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm + Trockenziel	Beladung (in Kg)	Energieverbrauch (in kWh)	Programmdauer (in min)
Baumwolle + Schranktrocken	9/4,5	2,13/1,21	157/97
Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.			



## Technische Daten

### Abmessungen:

85 x 60 x 60 mm

(Höhe x Breite x Tiefe)

### Gewicht:

57 kg (je nach Modell)

### Netzanschluss:

Netzspannung 220 - 240 V, 50Hz

Nennstrom 10 A

Nennleistung max. 1000 W

### Maximale Beladungsmenge:

9 kg

### Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,10

### Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand:

0,10

### Trommelinnenbeleuchtung\*

### Umgebungstemperatur:

5 - 35°C



## Entsorgung



Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Der Wärmetauscher des Geräts enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung fluoridiertes Treibhausgas.

<b>Treibhausgas:</b>	<b>R407C</b>
<b>Füllmenge (kg):</b>	0,290
<b>Total GWP (tCO<sub>2</sub>):</b>	0,514

\* je nach Geräteausstattung



## Kundendienst

Wenn Sie eine Störung durch Aus- und Einschalten des Geräts nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst. → Beiliegendes Kundendienst-Verzeichnis oder Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Geräts an.

E-Nr. \_\_\_\_\_ FD \_\_\_\_\_

E-Nr. Erzeugnisnummer  
FD Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie \*je nach Modell:

innen in der Tür\*/geöffneten Serviceklappe\* und auf der Rückseite des Geräts.

### **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.**

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.

## Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

BSH Hausgeräte GmbH

Carl-Wery-Straße 34

81739 München

GERMANY

[siemens-home.bsh-group.com](http://siemens-home.bsh-group.com)

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



9001251730 (9612)